

A photograph of a car being washed in a tunnel. The scene is illuminated with blue and purple lights. Large brushes are visible above the car, and water is being sprayed onto it. The car is dark-colored and appears to be a sedan. The background shows the structure of the wash tunnel.

# Quartalsmitteilung Q1 2026

 *WashTec*

## Umsatzwachstum von 2,3 % führt zu neuem Rekordwert in einem Jahresauftaktquartal; EBIT aufgrund von geplant temporär höheren Kosten und teilweiser Verzögerung von Effizienzprojekten etwas schwächer

### 1. Quartal

		Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	111,3	108,8	2,5	2,3
EBIT	Mio. €	3,8	4,9	-1,1	-22,4
EBIT-Marge	%	3,4	4,5	-110 Bp	-
Konzernergebnis	Mio. €	2,2	2,9	-0,7	-24,1
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien	Stück	13.310.205	13.382.324	-72.119	-0,5
Ergebnis je Aktie	€	0,17	0,22	-0,05	-22,7
Free Cashflow	Mio. €	7,0	16,5	-9,5	-57,6
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	Mio. €	-1,1	-2,0	0,9	45,0
Eigenkapitalquote	%	28,0	32,5	-450 Bp	-
ROCE*	%	24,2	23,4	80 Bp	-
Mitarbeitende zum Stichtag	Personen	1.874	1.780	94	5,3

Bp: Basispunkt (=1/100 Prozentpunkt)

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir auf geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

\*EBIT (ermittelt als rollierende Summe der letzten vier Quartale) im Verhältnis zum Capital Employed (ermittelt als Durchschnitt der letzten fünf Quartale)

#### Umsatz über Vorjahr

WashTec erzielte in den ersten drei Monaten einen Umsatz von Mio. € 111,3 und lag damit um 2,3 % über dem Vorjahr (Mio. € 108,8). Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Umsatzsteigerung im Segment »Nordamerika«, hier insbesondere in der Business Line Equipment. Im Segment »Europa und Sonstige« blieben die Umsätze gegenüber dem Vorjahr insgesamt stabil.

#### EBIT unter Vorjahr

Das EBIT von WashTec lag in den ersten drei Monaten mit Mio. € 3,8 unter dem Vorjahr (Mio. € 4,9). Die EBIT-Marge betrug 3,4 % (Vorjahr: 4,5 %). Während das EBIT im Segment »Nordamerika« gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert ist, war die EBIT-Entwicklung im Segment »Europa und Sonstige« durch geplante, temporär höhere Kosten im Zusammenhang mit der Erweiterung des Standortes in Tschechien und der teilweisen Verzögerung bei Effizienzprojekten, insbesondere im Bereich der Installations- und Logistikkosten sowie durch den wetterbedingt schwächeren Verlauf des Geschäfts mit Consumables belastet.

#### Free Cashflow unter Vorjahr

Der Free Cashflow der WashTec Gruppe lag nach den ersten drei Monaten im Wesentlichen durch den geringeren Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit mit Mio. € 7,0 unter dem Vorjahr (Mio. € 16,5).

#### ROCE\* über Vorjahr

Der ROCE verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal im Wesentlichen aufgrund der kontinuierlichen Ergebnisverbesserung über die letzten vier Quartale um 80 Basispunkte auf 24,2 %.

#### Prognose für das Gesamtjahr 2026

Die WashTec Gruppe bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und geht davon aus, dass die Verzögerungen bei den Effizienzprojekten im Jahresverlauf aufgeholt werden. Diese Prognose berücksichtigt keine weitere wesentliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aufgrund der Situation im Nahen Osten. Allerdings sehen wir aktuell eine deutliche Zunahme der Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung sowie eine hohe Volatilität der Rohstoffmärkte.

## Inhalt



### Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026

Highlights .....	5
Geschäftsverlauf .....	5
1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe .....	5
2. Umsatz und Ergebnis nach Segmenten .....	7
3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe .....	8
4. Ausblick .....	9
Prognose .....	9
Chancen und Risiken .....	9
5. Informationen zur Nachhaltigkeit .....	10



### Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	12
Konzern-Bilanz .....	13
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	15
Kontakt .....	16
Finanzkalender .....	16

## Highlights und Kennzahlen

1. Quartal 2026

## Highlights

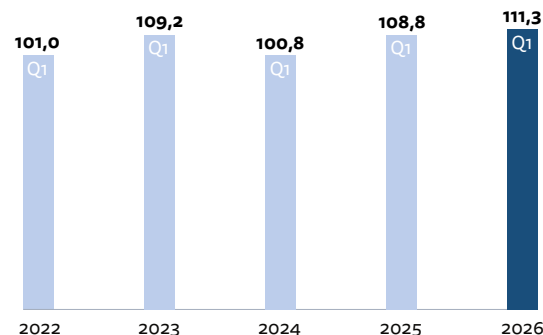
Mit dem Start des neuen Werks in Nýřany, Tschechien, ging WashTec einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Produktionsverbunds. Seit März 2026 ziehen die Bereiche Vormontage, Montage und Logistik in die neue Halle um. Moderne Flächen sichern stabile Prozesse und optimierte Materialflüsse und erweitern gleichzeitig die Vorfertigungskapazitäten durch klar strukturierte Prozessketten. WashTec schafft zukunftsfähige Arbeitsbedingungen, effizientere Abläufe und zusätzliche, effiziente Kapazitäten für die kommenden Jahre. Die Erweiterung in Nýřany stärkt auch den Standort in Augsburg durch konsequente Fokussierung auf Montage, Versand, Forschung und Entwicklung sowie die Endfertigung.

## Geschäftsverlauf

### 1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe

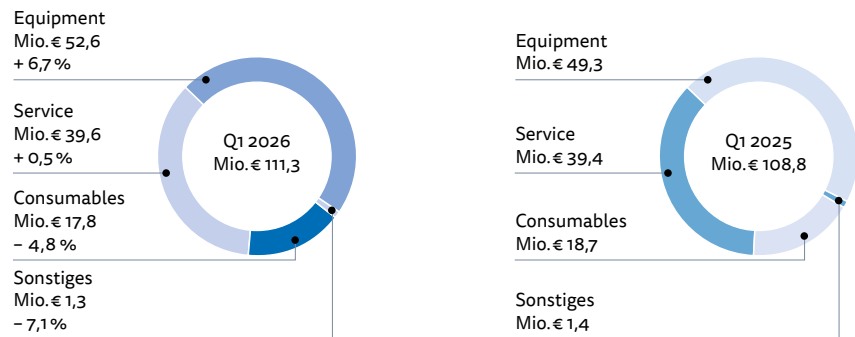
Der **Equipment-Auftragseingang** lag nach den ersten drei Monaten in allen Segmenten, vor allem aufgrund einer positiven Entwicklung im Segment »Nordamerika«, deutlich über dem Vorjahresquartal, in »Nordamerika« sogar mit einem Anstieg deutlich im zweistelligen Prozentbereich. Bedingt durch den höheren Equipment-Auftragseingang war auch der **Equipment-Auftragsbestand** Ende März sowohl im Segment »Europa und Sonstige« als auch im Segment »Nordamerika« über dem Niveau des Vorjahres.

Umsatz im Mehrjahresvergleich in Mio. €, 1. Quartal



Die WashTec Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres einen **Umsatz** von Mio. € 111,3 und lag damit um Mio. € 2,5 bzw. 2,3% über dem Vorjahr (Mio. € 108,8). Damit wurde ein neuer Umsatzrekord für ein Jahresauftaktquartal erreicht. Bereinigt um Währungskurseffekte erhöhten sich die Umsätze um Mio. € 4,5 bzw. 4,1% auf Mio. € 113,3 (Vorjahr: Mio. € 108,8). Dabei lag der Umsatz in dem Segment »Europa und Sonstige« mit Mio. € 95,9 leicht über dem Vorjahr (Mio. € 95,3). In dem Segment »Nordamerika« stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr deutlich um Mio. € 1,8 bzw. 12,6%.

Im Segment »Europa und Sonstige« konnte sowohl die Business Line Equipment als auch die Business Line Service ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr erzielen. Die Umsätze mit Consumables lagen im ersten Quartal des Geschäftsjahres unter dem Vorjahresquartal, wobei das Vorjahresniveau durch ein außerordentlich gutes Waschwetter und einem damit einhergehenden Anstieg der Waschzahlen positiv beeinflusst war. Im Segment »Nordamerika« ist der deutliche Umsatzanstieg im Wesentlichen auf höhere Equipment-Absatzzahlen sowohl bei Großkunden als auch im Direktgeschäft zurückzuführen, während die Umsätze in den Business Lines Service und Consumables gegenüber dem Vorjahresquartal zurückgingen.

**Umsatz nach Business Lines**


Die Umsätze der Business Line Equipment betrugen Mio. € 52,6 und waren damit um 6,7% höher als im Vorjahr (Mio. € 49,3). Ursächlich hierfür war vor allem die deutliche Umsatzsteigerung bei Großkunden im Segment »Nordamerika«. Im Segment »Europa und Sonstige« wurde ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnet. Die Umsätze in der Business Line Service beliefen sich auf Mio. € 39,6 und lagen damit auf der Höhe des Vorjahreswerts (Mio. € 39,4). Mit Consumables konnten Umsätze in Höhe von Mio. € 17,8 erwirtschaftet werden – ein Rückgang um 4,8% gegenüber dem Vorjahr (Mio. € 18,7), bedingt vor allem durch die im Vergleich zum Vorjahr wetterbedingt geringeren Waschzahlen. Positiv ist, dass der Umsatzrückgang geringer ausfiel als der Rückgang der Waschzahlen. Dies unterstreicht die grundlegend positive operative Entwicklung im Bereich unserer Waschchemie. Per März betrug der Anteil von wiederkehrenden Umsätzen mit Service und Consumables 51,6% vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 53,4%).

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag mit Mio. € 31,6 auf dem Niveau des Vorjahres (Mio. € 31,9). Die Bruttoergebnismarge sank von 29,3% auf 28,4%. Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem negativen Produkt- und Regionenmix mit einem geringe-

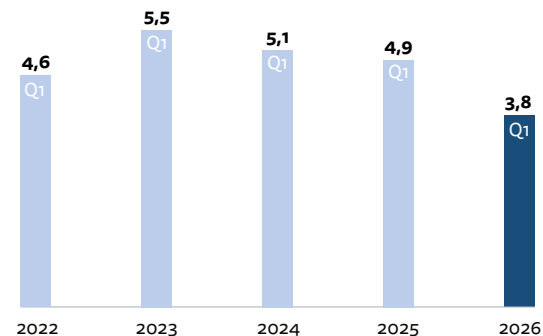
ren Anteil an Consumables-Umsätzen und einem Anstieg der Geschäftstätigkeit im Segment »Nordamerika«. Geplante, temporär höhere Kosten im Zusammenhang mit der Erweiterung des Standortes in Tschechien und der teilweisen Verzögerung bei Effizienzprojekten, insbesondere im Bereich der Installations- und Logistikkosten, belasteten das Bruttoergebnis im ersten Quartal.

Die **Funktionskosten**, also die Summe aus Forschungs- und Entwicklungsaufwand, Vertriebsaufwand sowie Verwaltungsaufwand, betragen nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres Mio. € 26,9 (Vorjahr: Mio. € 26,6).

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand belief sich auf Mio. € 3,8 und war damit nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (Mio. € 3,6).

In den ersten drei Monaten ist ein Vertriebsaufwand in Höhe von Mio. € 17,1 angefallen (Vorjahr: Mio. € 16,8). Die Vertriebsaufwandsquote, also der Vertriebsaufwand im Verhältnis zum Umsatz, lag wie im Vorjahr bei 15,4%.

Der Verwaltungsaufwand blieb mit Mio. € 6,1 stabil (Vorjahr: Mio. € 6,2).

**EBIT im Mehrjahresvergleich in Mio. €, 1. Quartal**


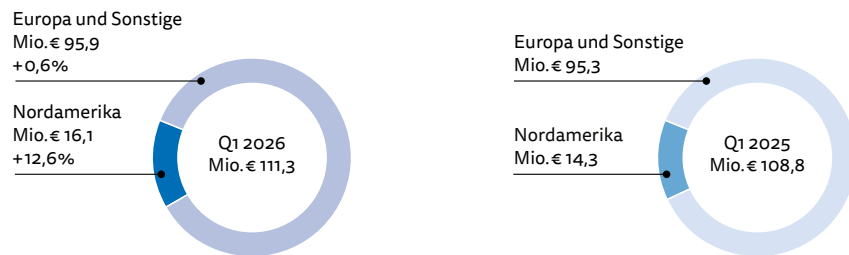
Insgesamt erzielte die WashTec Gruppe in den ersten drei Monaten ein **EBIT** in Höhe von Mio. € 3,8 (Vorjahr: Mio. € 4,9) und eine EBIT-Marge von 3,4 % (Vorjahr: 4,5 %). Im Vergleich zum Vorjahr fielen im ersten Quartal des Geschäftsjahres geplante, temporär höhere Kosten im Zusammenhang mit der Produktionserweiterung in Tschechien und der teilweisen Verzögerung bei Effizienzprojekten, insbesondere im Bereich der Installations- und Logistikkosten, sowie Zusatzkosten für strategische Beratungsleistungen und die Umsetzung der S4/HANA-Einführung an. Alle diese Effekte betrafen das Segment »Europa und Sonstige«.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** betrug Mio. € 8,0 (Vorjahr: Mio. € 8,8). Das EBITDA setzt sich zusammen aus dem Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) i. H. v. Mio. € 3,8 (Vorjahr: Mio. € 4,9) zuzüglich Abschreibungen i. H. v. Mio. € 4,2 (Vorjahr: Mio. € 3,9). Die im Berichtsjahr gestiegenen Abschreibungen resultieren aus den in den Vorjahren vorgenommenen Investitionen in digitale Produkte und Lösungen sowie in die Modernisierung der Produktionsmittel. Die EBITDA-Marge lag bei 7,2 % (Vorjahr: 8,1 %).

Die andauernde Krise im Nahen Osten hatte auf den Geschäftsverlauf im ersten Quartal des Geschäftsjahres noch keinen messbaren Einfluss. WashTec beobachtet die aktuelle Entwicklung fortlaufend.

## 2. Umsatz und Ergebnis nach Segmenten

### Umsatz nach Segmenten\*



### EBIT nach Segmenten\*



Im Segment »**Europa und Sonstige**« lag der Umsatz in den ersten drei Monaten mit Mio. € 95,9 leicht über dem Vorjahr (Mio. € 95,3). Während die Umsätze in den Business Lines Equipment und Service gesteigert werden konnten, waren die Umsätze in der Business Line Consumables aufgrund wetterbedingt geringerer Waschzahlen unter dem Vorjahr.

Das EBIT sank in diesem Segment in den ersten drei Monaten auf Mio. € 3,8 (Vorjahr: Mio. € 6,3). Im Vergleich zum Vorjahr fielen im ersten Quartal des Geschäftsjahres geplante, temporär höhere Kosten im Zusammenhang mit der Produktionserweiterung in Tschechien und der teilweisen Verzögerung bei Effizienzprojekten, insbesondere im Bereich der Installations- und Logistikkosten, sowie Zusatzkosten für strategische Beratungsleistungen und die Umsetzung der S4/HANA-Einführung an.

Im Segment »**Nordamerika**« stiegen die Umsätze in den ersten drei Monaten um 12,6 % auf Mio. € 16,1 (Vorjahr: Mio. € 14,3). Die Umsatzerlöse in USD erhöhten sich im ersten Quartal um 25,9 % von Mio. USD 15,0 auf Mio. USD 18,9. Die positive Umsatzentwicklung ist insbesondere auf höhere Absatzzahlen bei den Großkunden zurückzuführen. Demgegenüber verzeichneten die Business Lines Service und Consumables geringere Umsätze, insbesondere infolge einiger Sonderprojekte mit Großkunden im ersten Quartal des Vorjahres.

In diesem Segment konnte in den ersten drei Monaten aufgrund des Umsatzanstieges ein ausgeglichenes EBIT erzielt werden (Vorjahr: Mio. € -1,4).

\* Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt. Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vergleichszeitraum

### 3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung	
			absolut	in %
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. sonstige Forderungen)	75,2	79,6	-4,4	-5,5
+ Vorräte	71,6	59,3	12,3	20,7
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25,8	24,7	1,1	4,5
- Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	27,6	21,7	5,9	27,2
<b>nowc</b>	<b>93,5</b>	<b>92,5</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>

Das **Net Operating Working Capital** lag mit Mio. € 93,5 auf dem Niveau zum 31. Dezember 2025 (Mio. € 92,5). Der hohe Equipment-Auftragsbestand im ersten Quartal führte zu einem Anstieg des Vorratsvermögens und damit zusammenhängend zu höheren Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Vergleich zum Jahresende 2025. Gegenüber März des Vorjahres stieg der Wert deutlich um Mio. € 11,9 (Vorjahr: Mio. € 81,6).

		31.03.2026	31.12.2025	Veränderung	
				absolut	in %
EBIT*	Mio. €	47,8	48,9	-1,1	-2,2
Capital Employed (ce)**	Mio. €	197,6	197,2	0,4	0,2
<b>ROCE</b>	<b>%</b>	<b>24,2</b>	<b>24,8</b>	<b>-60 Bp</b>	<b>-</b>

Bp: Basispunkt (= 1/100 Prozentpunkt)

Der **ROCE** lag mit 24,2 % um 60 Basispunkte unter dem Wert zum 31. Dezember 2025 (24,8 %). Die Veränderung der Kennzahl ist im Wesentlichen auf das gesunkene EBIT\* zurückzuführen. Das zugrunde liegende Capital Employed\*\* erhöhte sich gegenüber dem Jahresende um Mio. € 0,4 bzw. um 0,2 %, was vor allem durch das höhere Anlagevermögen durch die bereits beschriebene Produktionserweiterung in Tschechien bedingt ist. Gegenüber März des Vorjahres stieg der ROCE um 80 Basispunkte (Vorjahr: 23,4 %).

\*EBIT ermittelt als rollierende Summe der letzten vier Quartale

\*\*Anlagevermögen inkl. Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Nutzungsrechte + nowc, ce ermittelt als Durchschnitt über fünf Quartale

Das **Eigenkapital** lag zum 31. März 2026 mit Mio. € 82,1 auf dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2025: Mio. € 82,0). Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2025 von 28,6 % auf 28,0 %. Per Ende März lag die Eigenkapitalquote aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme unter dem Vorjahr (32,5 %). Das im November des Vorjahres aufgelegte Aktienrückkaufprogramm konnte am 13. März 2026 vorzeitig abgeschlossen werden, nachdem die maximale Anzahl von 100.000 Aktien für Mio. € 4,8 zurückgekauft wurde. Davon entfiel ein Rückkaufvolumen von 66.837 Aktien bzw. Mio. € 3,3 auf das aktuelle Geschäftsjahr.

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** sank in den ersten drei Monaten auf Mio. € 8,1 (Vorjahr: Mio. € 18,5). Dies resultierte vor allem daraus, dass im ersten Quartal des Vorjahres der höhere Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach dem Rekordumsatz im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2024 enthalten war. Außerdem fiel der Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgehend vom bereits hohen Stand zum 31. Dezember 2025 geringer als im Vorjahr aus.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** belief sich in den ersten drei Monaten auf Mio. € 1,1 und lag damit um Mio. € 0,9 unter dem Vorjahr (Mio. € 2,0), da im entsprechenden Vorjahreszeitraum höhere Investitionen im Segment »Nordamerika«, vor allem in Produktionsmittel, angefallen waren.

Der **Free Cashflow** (Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) sank deutlich auf Mio. € 7,0 (Vorjahr: Mio. € 16,5). Die Free-Cashflow-Marge (Free Cashflow im Verhältnis zum Umsatz) lag bei 6,3 % (Vorjahr: 15,2 %).

Der **Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit** stieg im Wesentlichen aufgrund der Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien auf Mio. € 6,6 (Vorjahr: Mio. € 3,3). Darüber hinaus sind vor allem die Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten sowie der verzinslichen Darlehen enthalten.

Insgesamt lag der **Finanzmittelfonds** mit Mio. € - 25,6 auf dem Niveau des Standes zum 31. Dezember 2025 (Mio. € - 26,5).

## 4. Ausblick

### Prognose

Die WashTec Gruppe bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und geht davon aus, dass die Verzögerungen bei den Effizienzprojekten im Jahresverlauf aufgeholt werden. WashTec geht von einer Umsatzsteigerung im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie von einer im Verhältnis zum Umsatzwachstum überproportionalen EBIT-Steigerung (d.h. im oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbereich) aus. Diese Prognose berücksichtigt keine weitere wesentliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aufgrund der Situation im Nahen Osten. Allerdings sehen wir aktuell neben einer hohen Volatilität der Rohstoffmärkte eine deutliche Zunahme der Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung des Konflikts sowie der sich daraus ergebenden indirekten wirtschaftlichen Einflüsse.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

### Chancen und Risiken

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2025. Die dort beschriebenen Chancen und Risiken haben sich im ersten Quartal nicht wesentlich verändert. Die Gesellschaft verfolgt die volatile Entwicklung im Nahostkonflikt aufmerksam, geht jedoch weiterhin nicht von wesentlichen direkten finanziellen Auswirkungen auf das Geschäft der Gruppe aus.



## 5. Informationen zur Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der WashTec Unternehmensführung. Neben Umweltbelangen werden soziale Aspekte sowie die Unternehmensführung einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die überarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie der WashTec Gruppe verabschiedet. Diese fokussiert sich auf die Themen Wasserverbrauch, Energieverbrauch, Umweltwirkung der Waschchemie, Gleichbehandlung und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden sowie auf verlässliches und ethisches Handeln. Damit stellt WashTec eine Priorisierung der relevantesten Nachhaltigkeitsthemen in der Zukunft sicher. Im ersten Quartal 2026 wurde die ESG-Organisation der WashTec Gruppe auf die neue Nachhaltigkeitsstrategie ausgerichtet. Dies beinhaltet unter anderem eine Anpassung von ESG-Richtlinien und Prozessen.

Im ersten Quartal wurde darüber hinaus die Konzernnachhaltigkeitserklärung des Geschäftsjahres 2025 in Übereinstimmung mit den ESRs veröffentlicht, die erstmalig einer Prüfung mit begrenzter Sicherheit unterzogen wurde.

WashTec setzt im Bereich Umweltbelange gezielt auf die fortlaufende Senkung des Energieverbrauchs sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Scopes 1 und 2, im Einklang mit den Zielen des Transformationsplans für ein CO<sub>2</sub>-freies Wirtschaften. Die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte nimmt weiter Gestalt an. Im ersten Quartal 2026 sind die ersten Fahrzeuge für Servicetechniker mit 100 % elektrischem Antrieb eingetroffen. Nach der Ausstattung mit einer speziell entwickelten Fahrzeuginrichtung für den Einsatz bei WashTec und dem bewährten WashTec Design stehen sie kurz vor dem operativen Einsatz. Im April 2026 werden die ersten Fahrzeuge an Servicetechniker übergeben und künftig im Servicealltag eingesetzt. Damit setzt WashTec einen weiteren sichtbaren Meilenstein zur nachhaltigen Ausrichtung seiner Mobilität. Parallel dazu wurden weitere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt. An zwei Standorten wurde beispielsweise die Druckluftversorgung vollständig modernisiert, um Energieverbräuche nachhaltig zu reduzieren. Darüber hinaus wurde am Standort Augsburg der Ausbau der smarten Heizungssteuerung gezielt vorangetrieben. Mit diesen Maßnahmen leistet WashTec einen weiteren konkreten Beitrag zur Reduzierung von Emissionen und zur nachhaltigen Optimierung der Infrastruktur.

Im Vorjahr wurde im Bereich Soziales eine Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt, um ihre Sicht auf WashTec zu erheben. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden den Mitarbeitenden präsentiert, um darauf basierend konkrete Maßnahmen abzuleiten. Ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses ist die Durchführung von Workshops in allen globalen Abteilungen und Teams der WashTec Gruppe. Gemeinsam wurden Maßnahmen zur Organisationsentwicklung erarbeitet, die fortlaufend umgesetzt werden. Im ersten Quartal 2026 wurden die aus den globalen Workshops durch die Mitarbeitenden erarbeiteten Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zentral nachverfolgt und zusammengetragen, während die Umsetzung in den einzelnen Abteilungen fortlaufend erfolgt. Die Workshop-Reihe hat gezeigt, dass die Mitarbeitenden mit hohem Engagement aktiv an der weiteren Optimierung von Prozessen und Abläufen in allen Bereichen der WashTec Gruppe arbeiten mit direktem Bezug zur gesamtstrategischen Ausrichtung des Unternehmens für die nächsten Jahre. Darüber hinaus wurden die ersten konzeptionellen Maßnahmen umgesetzt, um innerhalb WashTec Gruppe ein strukturiertes Talent Management Konzept umzusetzen. Wesentlicher Bestandteil des neuen Talent Management Konzeptes ist die Ausarbeitung eines gruppenweiten Kompetenzmodells unter Einbeziehung wesentlicher Stakeholder und der Führungskräfte. Ziel ist es, geknüpft an die Unternehmensstrategie, konkrete transparente Karriereentwicklungspfade auszuarbeiten, Up- und Reskilling Maßnahmen zu identifizieren, um die Herausforderungen durch den Wandel des Arbeitsmarktes und der damit verbundenen Veränderungen der Jobprofile aktiv zu begegnen. Um weiterhin alle Mitarbeitenden einzubeziehen und zu beteiligen, wurden im ersten Quartal 2026 die ersten Vorbereitungen getroffen gegen Ende des Jahres 2026 eine weitere globale Mitarbeiterumfrage durchzuführen.

Im Bereich Unternehmensführung wurde im ersten Quartal 2026 eine neue Menschenrechtsstrategie verabschiedet. Die Menschenrechtsstrategie ist Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und verankert die Achtung der Menschenrechte als strategische Leitlinie für verantwortungsbewusstes Wachstum, nachhaltige Wertschöpfung und gute Unternehmensführung.



**Ausgewählte Finanzinformationen**  
1. Quartal 2026

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	111.335	108.827
Kosten der umgesetzten Leistung	-79.749	-76.916
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>31.586</b>	<b>31.911</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-3.762	-3.616
Vertriebsaufwand	-17.076	-16.772
Verwaltungsaufwand	-6.074	-6.221
Sonstige Erträge	794	1.061
Sonstige Aufwendungen	-1.674	-1.470
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3.793</b>	<b>4.893</b>
Finanzerträge	140	77
Finanzaufwendungen	-691	-675
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-551</b>	<b>-597</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>3.242</b>	<b>4.296</b>
Ertragsteuern	-1.024	-1.354
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.217</b>	<b>2.942</b>
<b>Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien in Stück</b>	<b>13.310.205</b>	<b>13.382.324</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €</b>	<b>0,17</b>	<b>0,22</b>

## Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	31.03.2026	31.12.2025
Sachanlagen	33.141	33.185
Geschäfts- oder Firmenwert	43.813	43.800
Immaterielle Vermögenswerte	10.814	10.964
Nutzungsrechte	23.936	21.818
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258	273
Sonstige langfristige Forderungen	1.462	2.106
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	392	389
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	602	602
Aktive latente Steuern	5.641	5.213
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>120.060</b>	<b>118.350</b>
Vorräte	71.628	59.296
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.221	75.879
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.240	1.369
Steuerforderungen	7.599	9.916
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.498	748
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5.194	3.483
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.814	17.544
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>173.193</b>	<b>168.236</b>
<b>Aktiva</b>	<b>293.253</b>	<b>286.586</b>

## Konzern-Bilanz Passiva

in T€	31.03.2026	31.12.2025
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-17.988	-14.685
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-5.060	-6.277
Ergebnisvortrag	26.467	-4.221
Konzernergebnis	2.217	30.687
<b>Eigenkapital</b>	<b>82.100</b>	<b>81.968</b>
Langfristige verzinsliche Darlehen	1.587	1.809
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	14.626	12.621
Rückstellungen für Pensionen	7.468	7.490
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.482	1.649
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	29	41
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.802	1.551
Sonstige langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.031	1.061
Passive latente Steuern	2.383	3.013
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>30.409</b>	<b>29.234</b>
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	40.757	45.276
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	10.253	10.011
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.757	24.699
Ertragsteuerverbindlichkeiten	8.808	9.471
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	22.891	20.602
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	27.380	25.851
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8.225	8.892
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	27.598	21.720
Sonstige kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	9.076	8.862
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>180.745</b>	<b>175.383</b>
<b>Passiva</b>	<b>293.253</b>	<b>286.586</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	Q1 2026	Q1 2025
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.217</b>	<b>2.942</b>
Abschreibungen	4.212	3.902
Gewinn aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-26	-7
Ertragsteuern	1.024	1.354
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-1.314	-2.443
Finanzergebnis	551	597
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>6.664</b>	<b>6.345</b>
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen	4.715	9.611
Zu-/Abnahme der Vorräte	-11.761	-10.297
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	962	8.548
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	5.710	3.449
<b>Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital</b>	<b>-374</b>	<b>11.312</b>
Veränderung der Rückstellungen	-883	-945
Erhaltene/ gezahlte Ertragsteuern	-372	-2.623
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	3.068	4.453
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.103</b>	<b>18.541</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-1.118	-2.026
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	28	27
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.090</b>	<b>-1.999</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>7.013</b>	<b>16.542</b>
Tilgung verzinslicher Darlehen	-261	-277
Aktienrückkauf	-3.304	0
Erhaltene Zinsen	140	77
Gezahlte Zinsen	-671	-657
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-2.545	-2.419
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.641</b>	<b>-3.276</b>
<b>Nettoveränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>372</b>	<b>13.266</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>445</b>	<b>-97</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 1. Januar</b>	<b>-26.455</b>	<b>-19.466</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31. März</b>	<b>-25.638</b>	<b>-6.297</b>

## Finanzkalender

12. Mai 2026

4. August 2026

3. November 2026

Hauptversammlung 2026

Halbjahresbericht 2026

Quartalsmitteilung Q1–Q3 2026

## Kontakt

WashTec AG

Argonstraße 7

86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0

[washtec@washtec.com](mailto:washtec@washtec.com)

[www.washtec.com](http://www.washtec.com)

 **WashTec**